

STATEMENTS DER SPONSOR*INNEN UND UNTERSTÜTZER*INNEN ZUM NEUEN LERNCAFÉ IN SPITTAL AN DER DRAU

Dipl.-Ing. Dr. Sabine Herlitschka, MBA, Vorstandsvorsitzende Infineon Technologies Austria AG

„Die Förderung von Bildung und Chancengerechtigkeit ist uns als regionaler Leitbetrieb ein wichtiges Anliegen. Mit unserem Bildungsfonds sichern wir bereits die Betreuung im Lerncafé Infineon der Caritas in Villach. Bildung öffnet Türen und schafft die Voraussetzung für eine gute Zukunft. Daher ist es umso wichtiger, dass sie für alle Kinder und Jugendliche gleichermaßen zugänglich ist. Es freut mich sehr, dass wir nun in Spittal an der Drau die Eröffnung eines weiteren Lerncafés möglich machen können.“

Dipl.-Ing. (FH) Oliver Heinrich, Finanzvorstand Infineon Technologies Austria AG

„Gesellschaftliche Verantwortung übernehmen bedeutet für uns als Leitbetrieb auch, durch Zugang zu mehr Ausbildung nachhaltig zur Entwicklung der gesamten Region beizutragen. Die erfolgreiche Kooperation mit der Caritas Kärnten ist bereits zu einem wichtigen Bestandteil unserer regionalen CSR-Aktivitäten geworden. Umso mehr freuen wir uns über den Ausbau des Betreuungsangebotes in Spittal an der Drau und wünschen den Schüler*innen und Lernhelfer*innen einen erfolgreichen Start im neuen Lerncafé!“

Dechant Kons. Rat Mag. Ernst Windbichler, Stadtpfarrer von Spittal an der Drau

„Gerade in Corona-Zeiten haben wir oft gehört, dass Schüler*innen auf der Strecke bleiben, die daheim keine technischen wie räumlichen Möglichkeiten und auch niemanden haben, der ihnen hilft. In unserem Pfarrzentrum können wir diesen Kindern jetzt dank Caritas einen Platz anbieten, wo sie gut betreut und gefördert werden und hoffentlich auch Spaß und Freude erleben können. Die Pfarrcaritas in Spittal hat in unserer Stadt ja schon einen guten Ruf und eine lange Tradition. Nun können wir jungen Menschen den Weg ins Leben erleichtern.“

Drⁱⁿ. Herta Stockbauer, Vorstandsvorsitzende BKS Bank AG

„Wir freuen uns sehr über die Eröffnung des ersten Lerncafés in Spittal. Gerade die letzten Monate haben Eltern vor große Herausforderungen in der Betreuung und auch in der Förderung ihrer Kinder gestellt. Als nachhaltigste Bank in Österreich nehmen wir unsere soziale Verantwortung sehr ernst und werden das Lerncafé nicht nur finanziell, sondern nach Möglichkeit auch mit Lernhelfer*innen unterstützen.“



Christoph Kulterer, CEO HASSLACHER Gruppe

„Mit dem Lerncafe in Spittal bekommen Kinder und Jugendliche in der Region Oberkärnten ein neues und ergänzendes Angebot für ihr Lernen, unkompliziert und flexibel im Angebot, maßgeschneidert für die jeweiligen Bedürfnisse. Das Besondere daran: Freiwillige Lernhelfer*innen können sich einbringen und einen Beitrag leisten. Dieses soziale Engagement unterstützen wir gerne!“

Dipl.-Ing. Manuel Lindner, Geschäftsführer Lindner-Recyclingtech GmbH

„Als einer der größten Arbeitgeber im Raum Spittal/Drau liegt uns die Bildung der Kinder und Jugendlichen am Herzen. Deshalb sind wir gerne Partner beim Lerncafé Spittal und möchten der Jugend Möglichkeiten für eine Lehre oder Praktika bei Lindner aufzeigen sowie Interesse und Begeisterung für unsere spannende Branche rund um das Thema Recycling wecken.“

Mag^a. Stefanie Rud, CEO Ortner Reinraumtechnik GmbH

„Bildung ist für uns die nachhaltigste Investition in die Zukunft. Das Lerncafé ist eine tolle Initiative, um genau das zu stärken. Wir sind uns sicher, dass mit dieser Initiative ein wichtiger Schritt gemacht wird, um Neugier, Kreativität und die Faszination für die Bildung zu wecken und die Eigenständigkeit auszubauen.“

Mag. Peter Rupitsch, Präsident Rotary Club Spittal an der Drau

„Die Förderung der Jugend liegt uns seit jeher am Herzen. Leider haben nicht alle Menschen die gleichen Bildungs-Chancen. Deshalb ergreifen wir gerne die Gelegenheit, das neue Lerncafé der Caritas in Spittal zu unterstützen. Denn die Bildung der Kinder und Jugendlichen von heute ist ein wesentlicher Garant für ein gelungenes Berufsleben von morgen.“

Dr. Adolf Lackner, Präsident Kiwanis Club Spittal an der Drau

„Unser Motto lautet: We are serving the children of the world! Wir verfolgen das Ziel, das Leben und die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gerade in schwierigen Lebenssituationen zu verbessern. Mit dem Lerncafé wollen wir ihnen in ihren peer-groups jene Unterstützung mit auf den Lebensweg geben, die im Bildungssystem oft schwer leistbar ist – jene Freude und Entwicklung in einer Gesellschaft, die flexibles miteinander Arbeiten und kreatives Ausleben individueller Besonderheiten ermöglichen.“

LAbg. Gerhard Köfer, Bürgermeister der Stadtgemeinde Spittal an der Drau

„Das Lerncafé der Caritas ist eine wichtige Einrichtung und bietet für viele Familien in Spittal an der Drau ein nützliches Angebot. Als Bürgermeister ist es mir ein Anliegen, das Lerncafé bei seiner Arbeit im Rahmen meiner Möglichkeiten bestmöglich zu unterstützen. Es stellt eine weitere Bereicherung für das Bildungsangebot unserer Stadt dar.“



Lerncafé Spittal: Wo mit Spaß fürs Leben gelernt wird

Das Unternehmen Infineon Austria, das mit seinem Bildungsfonds bereits das zweite Schuljahr Bildung und Chancengleichheit in Kärnten fördert, ermöglicht mit der Pfarre Spittal an der Drau, der BKS Bank, der HASSLACHER Gruppe, mit Lindner Recyclingtech, Ortner Reinraumtechnik, Rotaryclub Spittal an der Drau und Kiwanis Club Spittal an der Drau jetzt auch die Eröffnung eines Lerncafés der Caritas Kärnten in Spittal an der Drau. Hier erhalten benachteiligte Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 15 Jahren eine kostenlose Nachmittags- und Lernbetreuung.

Bastian (9) besucht die Volksschule West in Spittal an der Drau. Der Bub, der gut Fußball spielt, aber nicht gerne liest, sitzt sichtlich begeistert über der Leseburg und kann gar nicht mehr aufhören, Kärtchen zu ziehen, um zu lesen, wie er den Schatz heben kann. Eine freiwillige Lernhelferin unterstützt ihn dabei. „Ich habe gar nicht gewusst, dass Lesen auch Spaß machen kann“, lacht Bastian, der gerne ins neue Lerncafé kommt.

Weit mehr als nur Nachhilfe

Da nicht alle Kinder die Schule ohne Hilfe bewältigen können und den Eltern oft das Geld für Nachhilfe fehlt, eröffnete am 1. Juni 2021 das Lerncafé der Caritas Kärnten im Pfarrzentrum in der Litzelhofenstraße 1 in Spittal an der Drau – es ist das neunte in Kärnten. Hier machen an vier Nachmittagen der Woche derzeit zwölf Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 15 Jahren ihre Hausaufgaben und lernen für anstehende Tests und Schularbeiten – kostenlos. Neun freiwillige Lernhelfer*innen und Praktikantin Luisa Bacher unterstützen sie derzeit dabei und vermitteln ihnen Freude am Lernen.

Hauptsponsor Infineon Austria

Die Caritas verdankt das neue Lerncafé in Spittal vielen Unterstützer*innen – allen voran Hauptsponsor Infineon Austria, mit dem sie das zweite Jahr in Folge eine Kooperation im Bereich Bildung verbindet. Sabine Herlitschka als Vorstandsvorsitzende des Leitbetriebs Infineon Austria liegen die Bildung und der faire Zugang dazu sehr am Herzen: „Bildung ist der Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben. Das gilt umso mehr in Zeiten der sich mehr und mehr entwickelnden Wissensgesellschaft. Gleiche Chancen für alle und spezielle Betreuungskonzepte, wie die Lerncafés der Caritas, sind dabei essenziell. Mit unserem Bildungsfonds setzen wir genau hier an und unterstützen Kinder und Jugendliche in ihrer schulischen Aus- und Weiterbildung – eine wichtige Investition in die Zukunft und das mit Erfolg. Wir freuen uns, dass wir damit zur Eröffnung eines weiteren Lerncafés in der Region beitragen.“ Infineon Austria fördert Bildung und



Chancengleichheit in Kärnten mit dem Infineon Bildungsfonds in der Höhe von 60.000 Euro bereits das zweite Schuljahr. Mit dieser Unterstützung wurde Anfang 2020 unter anderem auch das Lerncafé Infineon in Villach mit Betreuungsplätzen für 30 Kinder und Jugendliche geschaffen. Zusätzlich engagieren sich dort zurzeit sechs Infineon-Mitarbeiter*innen freiwillig als Lernhelfer*innen. Infineon Austria Finanzvorstand Oliver Heinrich sagt: „Gesellschaftliche Verantwortung übernehmen bedeutet für uns als Leitbetrieb auch, durch Zugang zu mehr Ausbildung nachhaltig zur Entwicklung der gesamten Region beizutragen. Die erfolgreiche Kooperation mit der Caritas Kärnten ist bereits zu einem wichtigen Bestandteil unserer regionalen CSR-Aktivitäten geworden. Umso mehr freuen wir uns über den Ausbau des Betreuungsangebotes in Spittal an der Drau und wünschen den Schüler*innen und Lernhelfer*innen einen erfolgreichen Start im neuen Lerncafé!“

Wichtige Unterstützung vor Ort

Dorli Perné, Diplom-Pädagogin, bildungswissenschaftliche Psychologin und Dyskalkulie-Trainerin, leitet die neue Bildungs-Einrichtung der Caritas in Spittal: „Schon die ersten zwei Wochen haben gezeigt, wie wichtig für die Kinder und Jugendlichen die Unterstützung vor Ort ist. Hier geschieht ergänzende Bildung, verbunden mit Lebendigkeit und nah am Lebenskontext der jungen Menschen.“ Für den Schulstart im Herbst seien – bei noch größerem Bedarf – bereits 20 Kinder angemeldet. Im Lerncafé, das sich an sozial benachteiligte Familien richtet, werden im respektvollen Umgang miteinander und in einem Klima der Wertschätzung soziale Kompetenzen erworben und die Persönlichkeiten weiterentwickelt. Die Kinder und Jugendlichen bekommen zudem eine gesunde Jause.

Bildung als Investition in die Zukunft

Die Pfarre Spittal an der Drau stellt dem Lerncafé die Räumlichkeiten günstig zur Verfügung. Der Betrieb kostet pro Jahr 50.000 Euro, Infineon Austria stemmt den Löwenanteil. Das Lerncafé ist auch dank BKS Bank, HASSLACHER Gruppe, Lindner Recyclingtech, Ortner Reinraumtechnik, des Rotaryclubs Spittal an der Drau und des Kiwanis Clubs Spittal an der Drau fast ausfinanziert.

Für Bürgermeister Gerhard Köfer stellt es eine weitere Bereicherung für das Bildungsangebot der Stadt dar. Pfarrer Ernst Windbichler glaubt, dass die Pfarre vom Lerncafé profitiert, wenn in ihren Räumen Leben spürbar ist. BKS-Vorstandsvorsitzende Herta Stockbauer will es nicht nur finanziell, sondern nach Möglichkeit auch mit freiwilligen Lernhelfer*innen unterstützen. HASSLACHER Gruppe CEO Christoph Kulterer freut sich, dass mit dem Lerncafé Kinder der Region ein ergänzendes wie maßgeschneidertes Angebot beim Lernen erhalten. Manuel Lindner als Geschäftsführer von Lindner-Recyclingtech will auf diesem Weg der Jugend Möglichkeiten für eine Lehre oder Praktika bei Lindner aufzeigen sowie Begeisterung für die spannende Recycling-Branche wecken. Stefanie Rud, CEO Ortner Reinraumtechnik, unterstützt das Lerncafé, weil „Bildung die



nachhaltigste Investition in die Zukunft ist“. Peter Rupitsch als Präsident des Rotary Clubs Spittal an der Drau sieht in ihm einen Beitrag, um jungen Menschen die gleichen Bildungs-Chancen zu ermöglichen und Adolf Lackner, Präsident des Kiwanis Clubs Spittal an der Drau, will mit dem Lerncafé das Leben und die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gerade in schwierigen Lebenssituationen verbessern.

Caritas dankt allen Sponsor*innen

Caritasdirektor Ernst Sandriesser dankt allen Unterstützer*innen aus ganzem Herzen und lädt weitere Sponsor*innen zum Miteinander ein, denn: „Die Kinder sind unsere Zukunft. Eine gute Ausbildung und der Zugang zu dieser entscheiden über ihre soziale und berufliche Entwicklung. Ganzheitliche Bildung ist daher auch die beste Armutsprävention. Dank Unterstützung unserer Sponsor*innen können wir jetzt auch Kinder und Jugendliche in Spittal erfolgreich begleiten und ihre Talente fördern.“

Erfolgsquote 99 Prozent

Die Caritas-Lerncafés – in 54 Einrichtungen wurden österreichweit im letzten Schuljahr über 2100 Kinder und Jugendliche unterstützt – sind ein echtes Erfolgsprojekt der Caritas Österreich. In Kärnten haben 99 Prozent der 180 Schülerinnen und Schüler der sechs Lerncafés in Villach (2), Klagenfurt (2), Wolfsberg und St. Gertraud im Lavanttal das letzte Schuljahr positiv abgeschlossen. Im vergangenen Herbst eröffnete ein Lerncafé in St. Veit an der Glan und ein drittes in Klagenfurt. Zurzeit besuchen mehr als 200 Kinder und Jugendliche die mittlerweile neun Lerncafés in Kärnten.

Einladung an Freiwillige & eine Eule als Maskottchen

Im neuen Lerncafé sind freiwillige Lernhelfer*innen jederzeit willkommen. Wer also eine große Portion an Motivation und Kenntnisse in den Hauptgegenständen Deutsch, Mathematik oder Englisch mitbringt, melde sich bitte bei der Servicestelle für Freiwilliges Engagement der Caritas Kärnten unter der Nummer 0463/55 5 60 921 oder per E-Mail unter freiwillig@caritas-kaernten.at. Das Lerncafé Spittal hat übrigens mit Eule „INLOHBRIK“ – der Name setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der Sponsor*innen zusammen – bereits ein in der Caritas-Werkstatt Florian hergestelltes und von den Lerncafé-Kindern künstlerisch ausgestaltetes Maskottchen.